







Spiel 4: SG Klotzsche – VC-Dresden 8

19:25, 23:25

Nun ging es darum sich noch Chancen auf das Erreichen der nächsten Runde zu erhalten. Klotzsche musste den frühen Abgang eines Mittelblockers verkraften, so dass ein Umbau der Aufstellung notwendig war. Mit diesem Umbau hatten die Klotzscher im ersten Satz sehr zu kämpfen und schafften es nur mit Einzelaktionen den VClern Paroli zu bieten. Im zweiten Satz sah es zu Beginn ähnlich aus, doch fing sich Klotzsche Mitte des Satzes und so wurde es noch einmal spannend. Leider gelang es nie den letzten entscheidenden Schritt zum Ausgleich zu machen, denn die VCler machten die wichtigen Punkte ihrerseits und gewannen so verdient beide Sätze.



Spiel 5: SG Klotzsche – VC-Dresden 9

25:23, 26:24

Na da wurde die Zitrone nochmal richtig ausgequetscht. Klotzsche hatte sich in seiner ungewohnten Aufstellung nun stabilisiert und sorgte für das engste Spiel bisher. Bis Mitte des ersten Satzes war es eine sehr enge Partie und kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Dann baute sich Klotzsche einen kleinen 2 Punkte Vorsprung auf und schaffte es diesen ins Ziel zu bringen. Großer Jubel. Nun stellte sich die Frage wie es weiter gehen würde. Zieht der VC nun noch einmal an oder brechen sie total ein. Es ergab sich der Mittelweg. Wieder war es eine enge Kiste und Klotzsche sah beim Stande von 23:20 schon wie der sichere Sieger aus. Dann schafften die VCler noch den Ausgleich und erarbeiteten sich sogar einen Satzball. Den verhinderten die Klotzscher und hatten am Schluss sogar das bessere Ende für sich. Damit war im Turnier wieder Spannung. Der VC-Dresden 9 muss nun auf Schützenhilfe der FSDler hoffen, um sich als Zweiter noch für Leipzig zu qualifizieren.

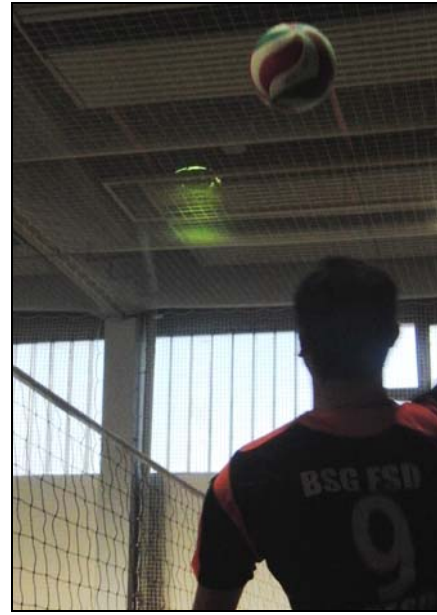
Spiel 6: BSG fsd Dresden – VC-Dresden 8

25:21, 25:23

Durch das Ergebnis des letzten Spieles hatte es der VC-Dresden 8 selbst in der Hand mit einem Satzgewinn die Fahrkarte nach Leipzig noch zu lösen. Dementsprechend fingen sie auch an. Es war lange eine enge Kiste und die FSDler hatten dann Dank ihrer körperlichen Überlegenheit das bessere Ende für sich. Im zweiten Satz gelang jedoch erstmal ein Fehlstart der FSDler. Mit Kampf und Geschick spielte der VC sein Spiel und auf der Gegenseite war man mal wohl gedanklich schon unter der Dusche. Die große Erfahrung und das Wissen um die eigene Stärke nutzen die FSDler dann aber um sich heran zu beißen und schließlich auch den zweiten Satz für sich zu entscheiden. Es war eine spannende Partie, die durchaus hätte anders ausgehen können.







## Fazit

Nach den relativ klaren Vorstellungen der ersten zwei Spiele schien der Drops schon gelutscht. Das es am Ende noch fast komplett gekippt wäre, zeigt die Dichte der Mannschaftsstärken und die Möglichkeiten, die sich im Turnierverlauf ergeben können. Dem Sieger BSG fsd Dresden blieb es vorbehalten alle Sätze für sich zu entscheiden, was deren Ansprüchen auch gerecht wird. Zudem war es fair auch im letzten Spiel alles zu geben um nicht der große Spielverderber für den VC-Dresden 9 zu werden. Dieser zeigte insgesamt die solideste Vorstellung der drei platzierten Mannschaften und zieht somit verdient in die nächste Runde ein.

Viel Erfolg den qualifizierten Dresdner Mannschaften bei der Sachsenmeisterschaft in Naunhof am 31.März!

## Abschlusstabelle:

Rang	Name		Punkte	Punktedifferenz
1	BSG fsd Dresden	6:0	150:124	+26
2	VC-Dresden 9	2:4	139:128	+11
3	SG Klotzsche	2:4	131:147	-16
4	VC-Dresden 8	2:4	121:142	-21



Die Sieger (BSG fsd Dresden)



Die Zweiten (VC-Dresden 9)



Die Dritten (SG Klotzsche)



Die Vierten (VC-Dresden 8)

Thomas Schmieder  
Bezirkswart Breiten- und Freizeitsport Dresden

16.01.2012